

**Beginn** Donnerstag, 12.05.2011 um 15.00 Uhr  
**Ende** Sonntag, 15.05.2011 um 16.00 Uhr

### Kosten für Übernachtung und Verpflegung

|              |             |             |
|--------------|-------------|-------------|
| Gesamttagung | EZ 210,00 € | DZ 180,00 € |
| 2 Tage       | EZ 150,00 € | DZ 130,00 € |
| 1 Tag        | EZ 100,00 € | DZ 80,00 €  |

Studierende zahlen die Hälfte

Teilnahme an einzelnen Tagen und Programmen: Kosten für Verpflegung (wenn erwünscht)

Bitte melden Sie sich schriftlich an (Online-Anmeldung: [www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)). Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn keine Absage erfolgt. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie nach Ihrer Anmeldung verhindert sein sollten. Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, müssen wir Ihnen 25% der Tagungskosten in Rechnung stellen.



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Am Mittag des 12. Mai 2011 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmittchen) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um **12.54 Uhr** (Haltestelle Bad Homburg an 13.15 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem **Bus Linie 50** um **13.25 Uhr** in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 13.59 Uhr). Fahrplanänderungen vorbehalten.

**Akkreditierung** i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz: Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft 30 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K 003517 / 0665933)

### Koordination und Information

21. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik  
Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH  
Postfach 500161 · 22701 Hamburg  
Telefon 040 3901407 · Fax 040 3902564  
[info@fernsehworkshop.de](mailto:info@fernsehworkshop.de) · [www.fernsehworkshop.de](http://www.fernsehworkshop.de)

### Ort und Anmeldung

Evangelische Akademie Arnoldshain  
im Eichwaldsfeld 3 · 61389 Schmittchen

### Tagungsnummer 118132

Tagungssekretariat: Karin Weintz  
Tel. 06084-9598-125 · Fax 06084-9598-138  
[weintz@evangelische-akademie.de](mailto:weintz@evangelische-akademie.de)

### Online-Anmeldung

[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

Der 21. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik wird gefördert durch Mittel von:

- Evangelischer Entwicklungsdienst (EED) durch den ABP
- Katholischer Fonds für weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

In Kooperation mit:

- Aktion Weißes Friedensband, Melanchthon Akademie Köln

### Mitgliedsorganisationen des 21. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik

Adveniat, Essen. Brot für die Welt, Stuttgart. Akademisches Zentrum Rabanus Maurus, Haus am Dom, Frankfurt/M. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn. Deutsche Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, Bonn. Ev. Akademie Arnoldshain, Schmittchen. Ev. Entwicklungsdienst (EED), Bonn. Ev. Medienzentrale, Frankfurt/M. Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF), Stuttgart. Fachstelle Filme für Eine Welt, Bern. Gemeinschaftswerk der ev. Publizistik (GEP), Frankfurt/M. Institut für Internationale Zusammenarbeit des DVV (IIZ/DVV), Bonn. Justitia et Pax, Bonn. Kath. Filmwerk, Frankfurt/M. Konferenz der Landesfilmdienste, Bonn. Misereor, Aachen. Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, Tützing.

### Partnerorganisationen

ARD, vertreten durch SWR, ZDF, Aktion Weißes Friedensband, Düsseldorf. Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (agdok), baobab, entwicklungspolitische Bildungs- und Schulstelle, Wien. Bundesverband Kommunale Filmarbeit, Melanchthon Akademie, Köln.



21. FERNSEHWORKSHOP  
ENTWICKLUNGSPOLITIK

Film | Fernsehen | Bildung



Evangelische Akademie  
Arnoldshain

12. - 15. Mai 2011

in der Evangelischen Akademie Arnoldshain

## 21. FERNSEHWORKSHOP ENTWICKLUNGSPOLITIK

### Film | Fernsehen | Bildung

#### Aktuelle Film- und Fernsehproduktionen zu Themen der Einen Welt

Der Fernsehworkshop Entwicklungspolitik, ein Zusammenschluss von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit, der interkulturellen Bildungsarbeit und dem Film- und Fernsbereich, stellt aktuelle Film- und Fernsehproduktionen vor, die sich mit Nord-Süd-Themen, den Auswirkungen der Globalisierung, mit Arbeit, Migration, den Millenniums-entwicklungszielen oder dem Alltagsleben in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas befassen.

Das Programm des 21. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik ermöglicht einen dichten Blick auf die Produktionen der letzten zwei Jahre. In dem vielfältigen Programm finden sich Filme zu brisanten Themen oder scheinbar unbedeutenden Aspekten des Alltags, stehen lange Dokumentarfilme, Reportagen oder kurze Spielfilme nebeneinander mit dem Ziel, die Repräsentation der Welt in den Medien zu reflektieren und die Auseinandersetzung über inhaltliche und formale Fragen zu führen.

Gegründet 1972 ist der Fernsehworkshop Entwicklungspolitik das Forum für alle, die Medien produzieren, mit Medien arbeiten und sich mit Themen der Einen Welt und des Globalen Lernens befassen. An der Schnittstelle von Medienbeobachtung und Bildung stehen Qualität und die Empfehlung hochwertiger Produktionen für die Bildungsarbeit im Mittelpunkt. Filmgespräche und Diskussionen mit Filmschaffenden und Medienfachleuten bieten Anregungen für die Vermittlung von Nord-Süd-Themen durch Medien und eröffnen neue Sichtweisen für einen differenzierten Umgang mit Bildern über die Welt.

Donnerstag, 12.05.2011, 15.00 Uhr  
bis Sonntag, 15.05.2011, 16.00 Uhr

#### Aktuelle Film- und Fernsehproduktionen zu Nord-Süd-Themen und Filmgespräche

Das ausführliche Programm - mit Inhaltsangaben zu allen Filmen - finden Sie ab Mitte April im Internet: [www.fernsehworkshop.de](http://www.fernsehworkshop.de)  
Die Teilnahme an einzelnen Teilen des Programms ist möglich und erwünscht.

Freitag, 13.05.2011, 16.45 Uhr

#### Im Fokus: Ägypten . Nordafrika . Naher Osten

Für viele Menschen hier kamen die Erhebungen der Demokratiebewegungen in Tunesien und Ägypten überraschend, waren die Ausmaße der Proteste in Libyen und der „Tage des Zorns“ in anderen Ländern des Nahen und Mittleren Ostens nicht vorhersehbar. Die Rolle der neuen Medien wurde bei der Formierung der Demonstrationen immer wieder hervorgehoben. Twitter, Facebook, Internet und Handys kommen bei der Mobilisierung eine neue und subversive Rolle zu. Der Unmut an den autoritären Regierungen zeigt sich jedoch schon länger. In Ägypten zum Beispiel hat sich seit einigen Jahren eine unabhängige Filmszene herausgebildet, die mithilfe digitaler Technologien ihren künstlerischen und politischen Ansichten Ausdruck verleiht. Das Fernsehen spielt eine tragende Rolle, allen voran der transnationale arabische Satellitensender Al Jazeera, der in der gesamten Region im urbanen Raum empfangen werden kann und als die Stimme der Information in der arabischen Welt gilt. Aufgrund eines Kooperationsabkommens mit dem ZDF, das seit 2002 besteht, erreichen auch uns indirekt viele Nachrichten über diesen arabischen Sender. Auch der Frage, welche Informationen uns aus der arabischen Welt erreichen, werden wir in diesem Gespräch nachgehen.

Mit Irit Neidhardt, mec-film (middle eastern cinemas)  
Abdul-Ahmad Rashid, ZDF



#### 6. Eine-Welt-Filmpreis NRW

Zum 6. Mal verleiht eine unabhängige Jury im Rahmen des Fernsehworkshop Entwicklungspolitik den Eine-Welt-Filmpreis NRW, der vom Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen gestiftet wird und mit 3.000 €, 2.000 € und 1.000 € dotiert ist. Mit dem Preis werden die Arbeiten von Autorinnen und Autoren gewürdigt, deren Filme für Probleme in Ländern des Südens sensibilisieren, die aber auch Ansätze zur Veränderung aufzeigen und einen Perspektivwechsel ermöglichen.

Verleihung des 6. Eine-Welt-Filmpreises NRW  
am Mittwoch, 21.09.2011

Nähere Informationen unter [www.fernsehworkshop.de](http://www.fernsehworkshop.de)

Die Jury empfiehlt außerdem bis zu fünf weitere herausragende Filme für die Bildungsarbeit.

Weitere Präsentationen der empfohlenen und ausgezeichneten Filme finden im September-November 2011 an verschiedenen Orten statt.

